



Nissan auf dem Pariser Automobilsalon 2016: Das stärkste Produktprogramm aller Zeiten

- **Weltpremiere für die fünfte Generation des Kleinwagen-Bestsellers Nissan Micra**
- **Innovativ, begeisternd und elektrisierend: Leaf versorgt den Messestand mit Strom**
- **360°-Blick: Nissan füllt Vision der Intelligenten Mobilität mit Leben**

Die Weltpremiere des neuen Nissan Micra steht im Mittelpunkt des Messeauftritts von Nissan auf dem Pariser Automobilsalon 2016 (Halle 1, Stand 331). Die japanische Marke sorgt nicht für Begeisterung, sondern zeigt auch ihre Innovationen. Gut 30 Jahre nach der Vorstellung des ersten Micra will die Kleinwagenikone in ihrer Neuauflage mit spannendem Design zunächst den Messebesuchern den Kopf verdrehen, ehe sie ab dem kommenden Frühjahr die Spitze des europäischen B-Segments ins Visier nimmt. Zudem füllt Nissan seine erstmals auf dem Genfer Salon präsentierte Vision einer Intelligenten Mobilität weiter mit Leben: Das erfolgreichste Elektroauto der Welt, der Nissan Leaf, wird in Paris als mobile Energiequelle genutzt, um den Messestand per Vehicle-to-Grid-Technik mit Strom zu versorgen.

„Ein modernes Auto für das moderne Stadtleben: Mit dem neuen Micra unterstreichen wir unsere führende Position bei Design und Stil“, sagt Paul Willcox, Chairman Nissan Europe. „Nicht nur mit der Revolution des Micra werden wir unser Modellprogramm weiter stärken, sondern auch mit dem Supersportwagen GT-R und dem Crossover Murano für den russischen Markt. Dabei behalten wir stets die Zukunft im Blick: Unsere Vision einer Intelligenten Mobilität liefert Antworten darauf, wie Autos künftig gefahren und angetrieben werden und welche Rolle sie innerhalb der Gesellschaft spielen. Auch der neue Micra besitzt viele Bausteine dieser Vision.“

Die Nissan Vision zur Intelligenten Mobilität will Kunden in aller Welt den Zugang zu einer sichereren und nachhaltigeren Zukunft ermöglichen. Viele Bestandteile werden bereits heute umgesetzt:

- **Intelligent Drive:** Kurz nach dem Debüt der neuen Technologie ProPILOT für teilautonomes Fahren im Familien-Van Serena (nur Japan) bereitet Nissan nun den ersten europäischen Einsatz des Systems im neuen Nissan Qashqai vor. Start: nächstes Jahr.
- **Intelligent Power:** Als Hersteller des weltweit erfolgreichsten Elektroautos testet Nissan ständig modernste Einsatzmöglichkeiten für Elektroauto-Technologien.
- **Intelligent Integration:** Durch die Partnerschaft mit Eaton bei der Entwicklung der Speichereinheit xStorage Home für Zuhause sowie durch die Tests der Vehicle-to-Grid-Technologie mit Enel in Dänemark und Großbritannien hat Nissan die Batterietechnik für Elektrofahrzeuge auf ein neues Niveau gehoben. Der Nissan Leaf versorgt per wegweisenden bi-direktionalen Ladesystem den Messestand in Paris teilweise mit Strom.

Mit starken Verkaufszahlen der Crossover-Modelle und Elektrofahrzeuge verzeichnet Nissan in mehreren europäischen Märkten ein zweistelliges Wachstum gegenüber dem Vorjahr. Im Geschäftsjahr 2015, das im März 2016 endete, erzielte der japanische Automobilhersteller in Westeuropa ein Absatzplus von 9,4 Prozent. In wichtigen Märkten wie Spanien (+19,3 Prozent), Deutschland (+13,2 Prozent), Italien (+8,8 Prozent), Großbritannien (+4,2 Prozent) und Frankreich (+3,9 Prozent) legte Nissan deutlich zu. Mit mehr als 432.000 verkauften Crossover-Modellen im Geschäftsjahr 2015 war Nissan zudem klarer Marktführer in diesem Segment. Weitere Meilensteine für Nissan in Europa waren in diesem Jahr der 30. Geburtstag des Werks in Sunderland (Großbritannien) und das zehnjährige Bestehen des Fertigungsstandorts im russischen St. Petersburg.

„Unser Produktprogramm war noch nie so stark“, fährt Paul Willcox fort. „Während andere vorsichtig in die Zukunft blicken, haben wir keine Angst davor, uns in allen Segmenten neu zu erfinden, den Status quo auf den Kopf zu stellen und in unsere Zukunftsvisionen zu investieren.“